



Antwort zur Anfrage Nr. 1523/2018 der CDU-Stadtratsfraktion betr. Sachstand Gebiet Große Langgasse - Steingasse - Welschnonnengasse (CDU)

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

Auf Anfrage teilt die Wohnbau Mainz folgenden Sachstand mit:

1. Wie ist der aktuelle Sachstand?

Die Verhandlungen der Grundstückseigentümer für das Gebiet der unteren Großen Langgasse dauern noch an. Angestrebt wird eine Fokussierung auf einen späteren Eigentümer durch Tausch und Kauf von Grundstücksteilen. Zur Absicherung der wirtschaftlichen Rahmenbedingungen für den beabsichtigten Grundstückstausch steht noch die baurechtliche Absicherung des geplanten Vorhabens aus.

2. Sind die Verhandlungen mittlerweile abgeschlossen und hat bereits eine Beurkundung stattgefunden?

Wenn ja, seit wann sind die Verhandlungen abgeschlossen und wann fand der Notartermin statt?

Wenn nein, wann ist mit einem Abschluss der Verhandlungen und mit der Beurkundung zu rechnen? Was sind die Gründe, warum es bisher noch nicht zu einem Abschluss gekommen ist, obwohl erklärt wurde, dass man mit einer Beurkundung im 1. Halbjahr 2018 rechnen?

3. Wie ist der Inhalt der Vereinbarungen und Gespräche rund um die Neuordnung der Platzgestaltung und Bebauung?

4. Wie ist der Zeitplan für die Realisierung?

Eine Beurkundung hat bis dato nicht stattgefunden. Die Grundstücksgeschäfte können erst dann notariell zum Abschluss gebracht werden, wenn für die Beteiligten die wirtschaftlichen und baurechtlichen Rahmenbedingungen gesichert sind. Die Geschäftspartner gehen davon aus, dass die Verhandlungen bis Ende des Jahres zum Abschluss gebracht werden können. Nach Sicherung der Rahmenbedingungen der Grundstücke durch Bauvoranfragen könnte in der ersten Jahreshälfte die Beurkundung erfolgen.

Für das Bauprojekt "Große Langgasse" ergibt sich daraus keine Verzögerung, denn zunächst müssen den in diesem Gebiet wohnenden Mieterinnen und Mietern der Wohnbau Mainz neue Wohnungen angeboten werden. Die Investorin geht davon aus, ab Mai 2021 mit dem Abbruch der Gebäude auf dem Grundstücken beginnen zu können. Mit einer Fertigstellung des neuen Wohn- und Geschäftshauses rechnet sie im Sommer 2024.

Mainz, 12. September 2018

Gez.

Marianne Grosse
Beigeordnete